

Enttäuschung in Kanada: EKS Audi Sport nur Vierter

Veröffentlicht am: 06.08.2018, 11:54

Pressemitteilung von: **Audi AG // AUDI Deutschland**

Mattias Ekström verpasst das Podium haarscharf. Trotz Raketenstart: Einsatz von Andreas Bakkerud im Halbfinale beendet.

Ein verrücktes Rennwochenende mit vielen Höhen und Tiefen: Beim siebten Saisonlauf der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft im kanadischen Trois-Rivières belegte Mattias Ekström als bester Audi-Pilot mit einem knappen Rückstand Rang vier.

Während des ersten Überseerennens der Saison glänzten sowohl Mattias Ekström als auch Teamkollege Andreas Bakkerud mit starken Starts und schnellen Zeiten. Auf dem extrem schnellen Kurs belegte Ekström mit dem an Fahrwerk und Motor verbesserten 580 PS starken Audi S1 EKS RX quattro am Ende des ersten Tages den zweiten Gesamtrang. Im dritten Qualifying kam es zu einem Rennunfall zwischen dem Audi des Schweden und dem Peugeot von Sébastien Loeb, Ekström konnte das Rennen nicht beenden. Mit einem eindrucksvollen zweiten Platz im Halbfinale eroberte er sein Ticket für das Finale, verpasste dort allerdings das Podium um nur 1,2 Sekunden.

Andreas Bakkerud zeigte im zweiten Halbfinale vom dritten Startplatz aus einen Raketenstart und setzte sich an die Spitze des Feldes. "Leider hat mich Sébastien Loeb von hinten so unglücklich touchiert, dass ein Aufhängungsteil beschädigt wurde", berichtete der Norweger. Er gab trotzdem nicht auf, kämpfte sich eindrucksvoll mit seinem Audi noch als Vierter über die Ziellinie. Doch er verpasste knapp den Einzug ins Finale.

"Wir hatten in Kanada eine wirklich gute Basis", fasste Teameigner und Fahrer Mattias Ekström zusammen. "Wir haben seit dem Saisonbeginn beispielsweise unsere Starts stark verbessert. Natürlich sind wir enttäuscht, dass wir vom ersten Überseerennen der Saison keine Trophäen nach Hause bringen können. Doch die Abstände waren hier sehr klein und auch die Konkurrenz hat hart gearbeitet, sodass einige kleine Fehler größere Folgen hatten. Wir müssen uns weiterhin mit Vollgas vorbereiten, um beim nächsten Rennen in Lohéac zurückzuschlagen."

In vier Wochen kehrt die Rallycross-WM nach Europa zurück: Der achte Saisonlauf findet am ersten September-Wochenende in Lohéac (Frankreich) statt.

FIA-Rallycross-WM 2018 - 7. Lauf, Trois-Rivières - Resultat Finale

1. Johan Kristoffersson (S) Volkswagen 5.00,190 Min.
 2. Timmy Hansen (S) Peugeot + 0,696 Sek.
 3. Sébastien Loeb (F) Peugeot + 2,147 Sek.
 4. Mattias Ekström (S) Audi + 3,366 Sek.
 5. Petter Solberg (N) Volkswagen + 4,038 Sek.
 6. Janis Baumanis (LV) Ford + 9,950 Sek.
- Fahrerwertung FIA-Rallycross-WM 2018 (nach 7 von 12 Läufen)

1. Johan Kristoffersson (S) Volkswagen 195 Pkt.
2. Sébastien Loeb (F) Peugeot 140 Pkt.

3. Timmy Hansen (S) Peugeot 140 Pkt.
 4. Andreas Bakkerud (N) Audi 139 Pkt.
 5. Petter Solberg (N) Volkswagen 139 Pkt.
 6. Mattias Ekström (S) Audi 134 Pkt.
- Teamwertung FIA-Rallycross-WM 2018 (nach 7 von 12 Läufen)

1. PSRX Volkswagen Sweden 334 Pkt.
2. Team Peugeot Total 280 Pkt.
3. EKS Audi Sport 273 Pkt.

Fotos

Ergebnisse und Punktstände

Basisinfo: Audi in der Rallycross-WM 2018

Pressekontakt

AUDI Deutschland
Audi Media Services

Audi AG

Auto-Union-Straße 1
85045 Ingolstadt , Deutschland

Telefon: +49 (0)841 89-0
E-Mail: kundenbetreuung@audi.de
Website: www.audi.de

Firmenportrait

Audi steht für sportliche Fahrzeuge, hochwertige Verarbeitung und progressives Design - für "Vorsprung durch Technik". Die hohe Innovationskraft ist auch einer der Erfolgsfaktoren des Unternehmens: So hat Audi mit der Allradtechnologie "quattro", dem TDI-Motor und dem Leichtbau mit Aluminiumrahmen "Audi Space-Frame" weltweit Automobilgeschichte geschrieben.

Seit den 90er Jahren ist die AUDI AG stetig auf Erfolgskurs. Heute arbeiten an den deutschen Standorten Ingolstadt und Neckarsulm 46.500 Mitarbeiter und weltweit rund 58.000 Mitarbeiter daran, international bei Innovation und Qualität Maßstäbe zu setzen. Dabei ist es gerade die Motivation, das Engagement und die Begeisterung der Mitarbeiter für die Marke Audi mit ihren Produkten, die diese Erfolge möglich machen.

Die Erfolgsgeschichte der AUDI AG begann 1949 als Auto Union GmbH in Ingolstadt, dem heutigen Hauptsitz in der Donauebene. Auf dem etwa 200 Hektar großen Firmengelände befindet sich die Konzernleitung, die Technische Entwicklung und die Hauptverwaltung. Der Schwerpunkt liegt hier natürlich in der Produktion von Automobilen, die weltweit erfolgreich sind - und richtungsweisend in Sachen Sicherheit, Komfort, Design, Leistung und Umweltschutz. Ein Führungsanspruch, der sich auch in der Fertigung zeigt: modernste Produktionsanlagen und eine ausgeklügelte Umwelttechnologie. In Ingolstadt laufen die Modelle Audi A3, A4, A4 Avant, der Sportmodelle S3, S4 und S4 Avant vom Band. Der Audi TT wird in Zusammenarbeit mit dem Hungaria Motor Kft gefertigt. 1999 waren hier rund 28.400 Mitarbeiter beschäftigt.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Portal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Portal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>